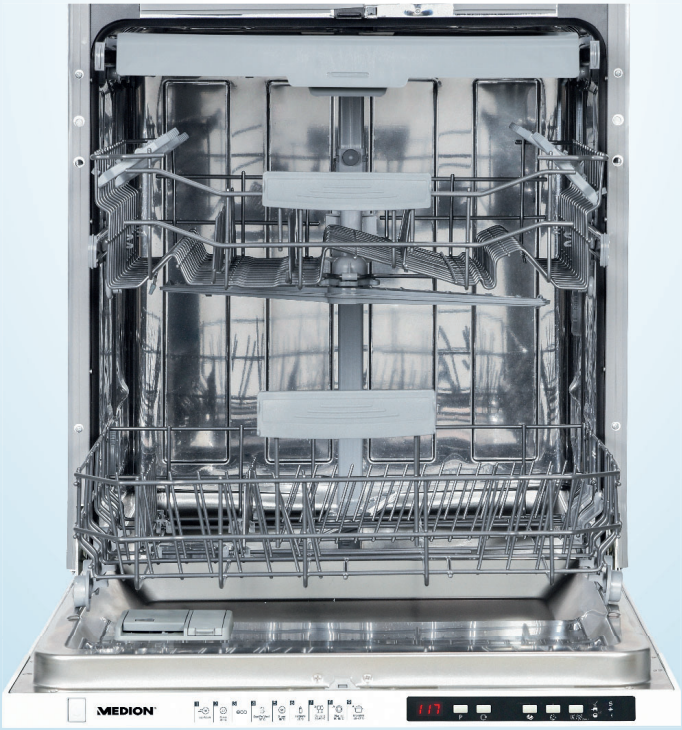
HOFER

Bedienungs-anleitung

MEDION®

VOLLINTEGRIERTE GESCHIRRSPÜLMASCHINE



Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel

Egal, ob Sie **Produktinformationen, Ersatzteile** oder **Zubehör** benötigen, Angaben über **Herstellergarantien** oder **Servicestellen** suchen, oder sich bequem eine **Video-Anleitung** anschauen möchten, mit unseren QR-Codes gelangen Sie kinderleicht ans Ziel.

Was sind QR-Codes?

QR-Codes (QR= Quick Response) sind grafische Codes, die mithilfe einer Smartphone-Kamera gelesen werden und beispielsweise einen Link zu einer Internetseite oder Kontaktdaten enthalten.

Ihr Vorteil: Kein lästiges Eintippen von Internet-Adressen oder Kontaktdaten!

Und so geht's

Zum Scannen des QR-Codes benötigen Sie lediglich ein Smartphone, einen installierten QR-Code-Reader sowie eine Internet-Verbindung.
Einen QR-Code-Reader finden Sie in der Regel kostenlos im App Store Ihres Smartphones.

Jetzt ausprobieren

Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code und erfahren Sie mehr über Ihr neu erworbenes Hofer-Produkt.

Ihr Hofer Serviceportal

Alle oben genannten Informationen erhalten Sie auch im Internet über das Hofer Serviceportal unter www.hofer-service.at.

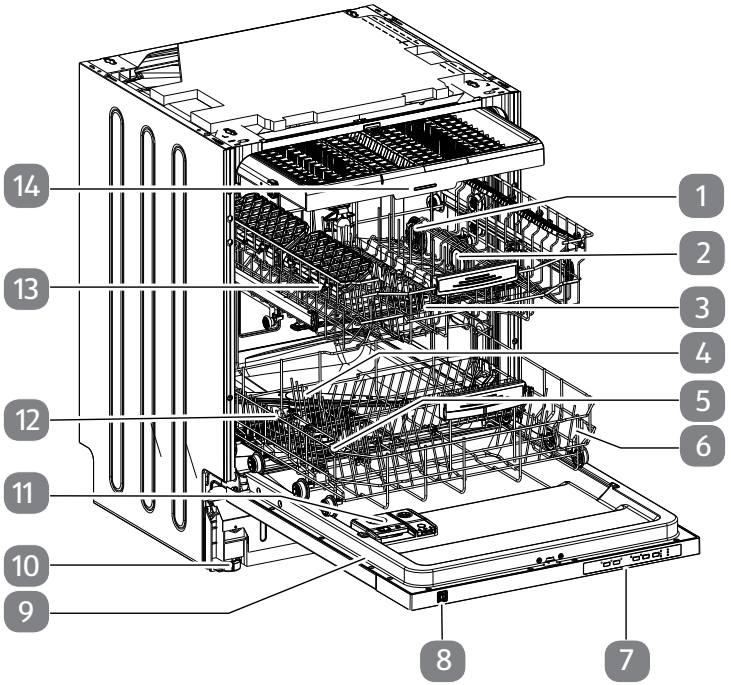
Beim Ausführen des QR-Code-Readers können abhängig von Ihrem Tarif Kosten für die Internet-Verbindung entstehen.

Inhaltsverzeichnis

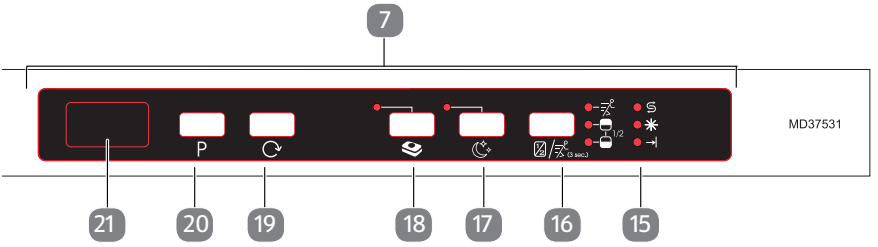
Übersicht 4
Verwendung 5
Geräteteile 6
Zu dieser Bedienungsanleitung 9
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 11
Sicherheitshinweise 12
Lieferumfang 17
Gerät vorbereiten 23
Spülprogramm starten 36
Geschirrspüler bedienen 38
Reinigung und Wartung 42
Gefrierschutz 46
Längere Nichtverwendung 47
Gerät transportieren 47
Fehlerbehebung 48
Fehlermeldungen 51
Entsorgung 53
Technische Daten 53
Konformitätsinformation 54
Serviceinformationen 55
Datenschutzerklärung 56
Impressum 57

Dok./Rev.-Nr. 37531 AT MSN 50064473 Cover Final

A

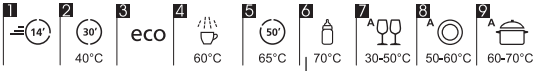


B



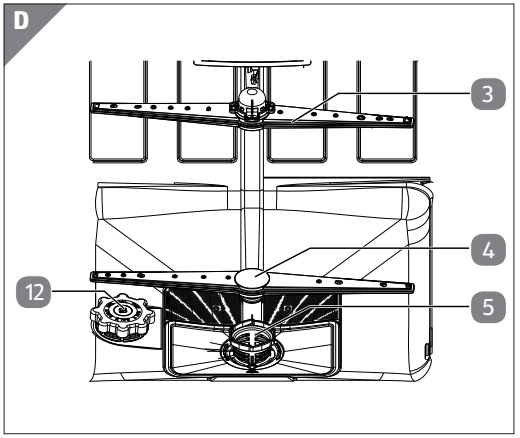
C

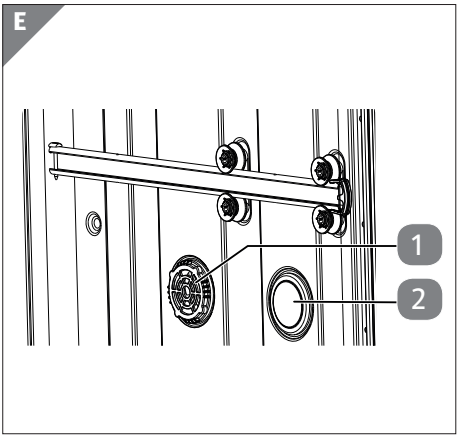
MEDION®

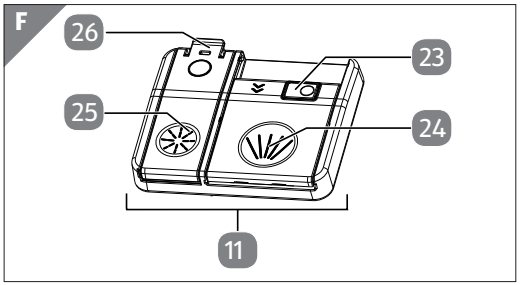


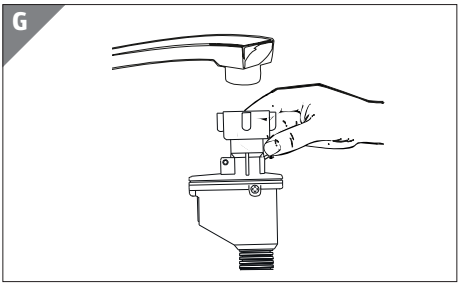
8

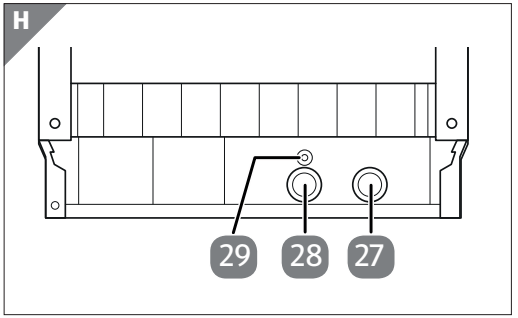
22


D
3
4
12
5


E
1
2


F
26
23
25
24
11


G


H
29
28
27

Geräteteile

Geräteinnenraum

1. Trocknungslüftung (Detail Abb. E)
2. Beleuchtung (Detail Abb. E)
3. Oberer Sprüharm (Details Abb. D)
4. Unterer Sprüharm (Details Abb. D)
5. Filtersystem (Details Abb. D)
6. Geschirrkorb unten
7. Bedienelemente (Details Abb. B)
8. Taste EIN/AUS
9. Gerätetür
10. Justierbare Stellfüße
11. Klarspüler-/Reinigerfach (Details Abb. F)
12. Salzbehälter (Details Abb. D)
13. Geschirrkorb oben mit Tassenablagen
14. Besteckschublade

Bedienelemente (Details)

15. Betriebsanzeigen/Warnleuchten
16. Taste Programmdauer verkürzen/ Spülzone
17. Taste Extra-leise
18. Taste Spülmaschinentabs
19. Taste Zeitverzögerung
20. Taste Programmauswahl
21. Display
22. Programmliste (Details Abb. B)

Reiniger-/Klarspülerfach

23. Reinigerfachöffner
24. Reinigerfach
25. Klarspülerfach
26. Klarspülerfachöffner

Geräterückseite

27. Wasserzulaufschlauch mit Aqua-Stopp (nicht abgebildet)
28. Wasserablaufschlauch (nicht abgebildet
29. Netzkabel mit Netzstecker (nicht abgebildet)

Inhalt

Übersicht **4**
Verwendung **5**
Geräteteile **6**
Zu dieser Bedienungsanleitung **9**
Zeichenerklärung 9
Bestimmungsgemäßer Gebrauch **11**
Sicherheitshinweise **12**
Transport 14
Aufstellung und elektrischer Anschluss 14
Wasserzulauf 15
Wichtige Hinweise 16
Lieferumfang **17**
Installation 18
Aufstellen und Ausrichten 18
Wasseranschluss 19
Wasserablauf anschließen 20
Kondenswasserschutz anbringen 21
Geschirrspüler ausrichten 21
Montieren der Frontblende 22
Gerät vorbereiten **23**
Gerätetür öffnen 23
Gerätetür schließen 23
Salz in das Gerät einfüllen 23
Salzverbrauch einstellen 25
Klarspüler einfüllen 26
Über Geschirrspülreiniger 28
Reiniger einfüllen 29
Einräumen des Geschirrs und Bestecks 30
Spülprogramm starten **36**
Programm wählen 36

Geschirrspüler bedienen **38**
Zusatzfunktionen 38
Programm wechseln 40
Öffnen während des Betriebes 40
Programm abbrechen 40
Ende des Spülprogramms 41
Reinigung und Wartung **42**
Filtersystem 42
Gerät reinigen 44
Sprüharme reinigen 44
Innenbeleuchtung auswechseln 46
Gefrierschutz **46**
Längere Nichtverwendung **47**
Gerät transportieren **47**
Fehlerbehebung **48**
Fehlermeldungen **51**
Entsorgung **53**
Technische Daten **53**
Konformitätsinformation **54**
Serviceinformationen **55**
Datenschutzerklärung **56**
Impressum **57**

Zu dieser Bedienungsanleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gerät.

Lesen Sie vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Beachten Sie die Warnungen auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer in Reichweite auf. Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Bedienungsanleitung aus, da sie ein wesentlicher Bestandteil des Produktes ist.

Zeichenerklärung

Ist ein Textabschnitt mit einem der nachfolgenden Warnsymbole gekennzeichnet, muss die im Text beschriebene Gefahr vermieden werden, um den dort beschriebenen, möglichen Konsequenzen vorzubeugen.

Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.

Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!

Mit diesem Symbol markierte Produkte erfüllen die Anforderungen der EU-Richtlinien (siehe Kapitel „Konformitätsinformation“).

Warnung vor Gefahr durch heiße Oberflächen!

Wechselstrom

Symbol für Motor

Symbol für Sicherung

IPX0 Das Gehäuse ist nicht gegen Wasser geschützt

Gerät umweltgerecht entsorgen (siehe „Entsorgung“ auf Seite 53)

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät darf nur zum Reinigen von Geschirr, Kochgeschirr und Essbesteck verwendet werden.

Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr und Besteck. Achten Sie beim Geschirrkauf auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Geschirrspülmaschine geeignet“.

Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Privathaushalt und ähnlichen Haushaltsanwendungen verwendet zu werden, wie beispielsweise

- in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen;
- in landwirtschaftlichen Anwesen;
- von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen;
- in Frühstückspensionen

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen und industriellen Gebrauch bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

Sicherheitshinweise

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN SORGFÄLTIG LESEN UND FÜR DEN WEITEREN GEBRAUCH AUFBEWAHREN!

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

- Gerät und Zubehör an einem für Kinder unerreichbaren Platz aufbewahren.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Kinder jünger als 8 Jahre sollen vom Gerät und der Anschlussleitung ferngehalten werden.
- Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Geschirrspülers aufhalten. Es besteht u. a. die Gefahr, dass sich Kinder in dem Geschirrspüler einschließen.

GEFAHR!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Folien.

- Alle verwendeten Verpackungsmaterialien (Säcke, Polystyrolstücke usw.) nicht in der Reichweite von Kindern lagern.
- Kinder nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen lassen.

WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verätzungsgefahr. Reinigungsmittel für Geschirrspüler sind hochgradig alkalisch, ein Verschlucken ist sehr gefährlich:

- Augen- und Hautkontakt vermeiden.
- Halten Sie Reinigungsmittel und Klarspüler stets außer Reichweite von Kindern.
- Halten Sie Kinder fern von der geöffneten Gerätetür 9, es könnte sich Reinigungsmittel im Gerät befinden.

WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch spitze Gegenstände.

- Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen müssen mit der Spitze nach unten oder in waagrechter Lage in den Korb gelegt werden.

WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verbrühungsgefahr. Das Gerät arbeitet mit hohen Wassertemperaturen.

- Kinder dürfen wegen der hohen Temperaturen und des entstehenden Wasserdampfes das Gerät nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen.
- Lassen Sie das Gerät vor dem Ausräumen abkühlen.

Transport

WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Hohes Gewicht des Gerätes. Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch Überheben.

- Transportieren Sie das Gerät mindestens mit einer weiteren Person.
- Transportieren Sie das Gerät nach Möglichkeit immer senkrecht.

Aufstellung und elektrischer Anschluss

Nach der Produktion des Gerätes wurde ein Testlauf mit Wasser durchgeführt. Es ist normal, wenn sich noch etwas Wasser im Gerät befindet.

- Stellen Sie das Gerät nicht in frostgefährdeten Räumen auf, da durch Platzen der Leitungen erhebliche Schäden entstehen können.
- Das Gerät muss auf einer ebenen, stabilen Fläche aufgestellt werden, die das Eigengewicht des Gerätes und des darin enthaltenen Geschirrs tragen kann. Stellen Sie das Gerät nur in einem geschützten, trockenen Raum auf.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Gerätetür, wenn diese geöffnet ist. Das Gerät könnte beschädigt werden.
- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Bedingungen aus. Zu vermeiden sind:
  - Hohe Luftfeuchtigkeit oder Nässe,
  - extrem hohe oder tiefe Temperaturen,
  - direkte Sonneneinstrahlung,
  - offenes Feuer.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen.

WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Teile.

- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte und frei zugängliche Steckdose an. Die örtliche Netzspannung muss den technischen Daten des Gerätes entsprechen. Die Steckdose muss mit mindestens 10 Ampere gesichert sein.
- Benutzen Sie keine Verlängerungskabel.
- Das Gerät wird mit dem ⏻-Schalter ein- bzw. ausgeschaltet. Spannungsfrei wird es erst, wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Die Steckdose muss jederzeit frei zugänglich sein.
- Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel unbeschädigt ist und nicht unter dem Gerät oder über scharfe Kanten verläuft.
- Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Stellen Sie das Gerät nur in einem geschützten, trockenen Raum auf.

Wasserzulauf

HINWEIS!

Geräteschaden!

Beim unsachgemäßen Anschließen des Gerätes besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird.

- Der Wasserdruck (Fließdruck am Wasseranschluss) muss zwischen 0,04 und 1 MPa (0,4–10 bar) liegen.
- Schließen Sie das Gerät an eine Trinkwasserleitung bis 60°C an.

- Wenn das Gerät ein altes Gerät ersetzen soll, verwenden Sie für den Anschluss auf keinen Fall alte Schlauchsätze. Schließen Sie das Gerät mit den mitgelieferten bzw. neuen Schlauchsätzen an.
- Schließen Sie den Geschirrspüler nur an ein vollständig entlüftetes Rohrleitungsnetz an.
- Kürzen oder beschädigen Sie den Zulaufschlauch nicht. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses wegen stromführender Teile.
- Bei höherem Wasserdruck muss ggf. ein Druckminderungsventil montiert werden.

Wichtige Hinweise

- Verwenden Sie nur das beiliegende oder in dieser Anleitung als geeignet beschriebene Zubehör.
- Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr. Achten Sie beim Geschirrkauf auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Geschirrspülmaschine geeignet“.

WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verbrühungsgefahr. Während des Betriebs können die berührbaren Oberflächen des Gerätes heiß werden.

- Gerät vor dem Ausräumen abkühlen lassen.
- Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Gerätetür wieder, da eine geöffnete Tür eine Stolpergefahr darstellen könnte.

Lieferumfang

Erstickungsgefahr!

Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Folien.

– Halten Sie die Verpackungsfolie von Kindern fern.

– Entnehmen Sie das Produkt aus der Verpackung und entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial.
– Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett ist.

Mit dem von Ihnen erworbenen Paket haben Sie erhalten:

- Geschirrspüler
- Wasserzulaufschlauch mit Schlauchverbindung (mit Aqua-Stopp)
- Wasserablaufschlauch
- 1x Kondenswasserschutz (Aufkleber)
- 2x Montagewinkel
- 2x Schraubenabdeckungen
- 2x Distanzstück (Aufkleber)
- Montagematerial für die Frontblende, bestehend aus:
  - 6x Senkschrauben lang
  - 2x Senkschrauben kurz
  - 2x Linsenkopfschraube
  - 2x Klettband
  - Bohrschablone
- Bedienungsanleitung und Garantiedokumente

Installation

Sie benötigen folgendes Werkzeug:

Maßband, Kreuzschlitzschraubendreher, Schlitzschraubendreher, Bohrmaschine.

WARNUNG!

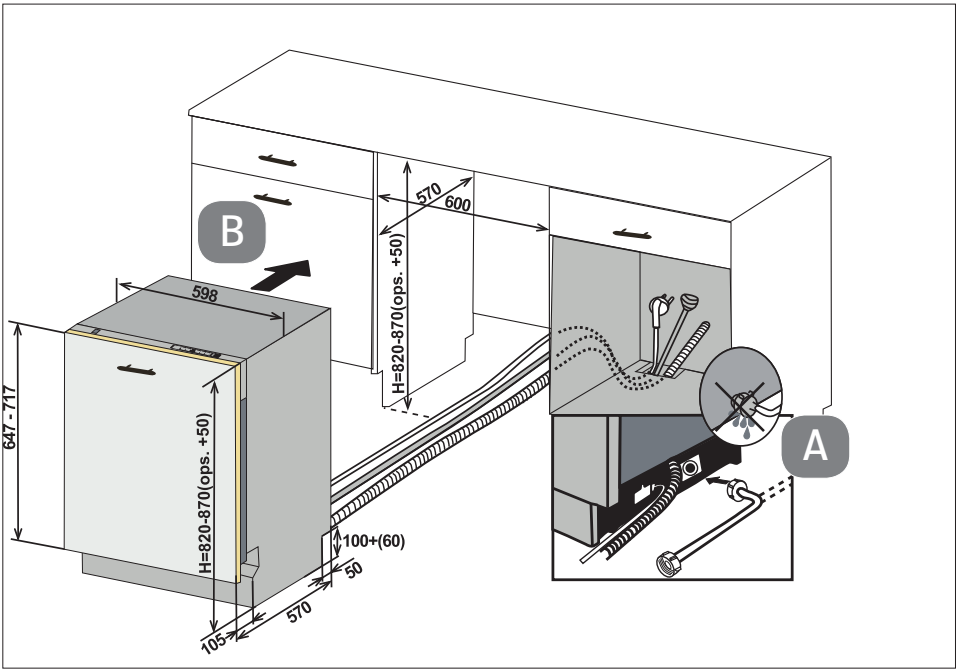
Stromschlaggefahr und Sachschaden!

Es besteht die Gefahr durch elektrischen Schlag sowie von Sachschäden durch ein unsachgemäßes Anschließen des Gerätes.

– Der Strom- und Wasseranschluss sollte ausschließlich durch Sachkundige vorgenommen werden.

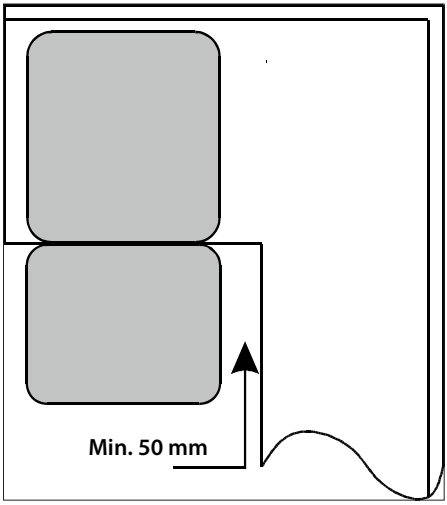
In den folgenden Abschnitten werden die erforderlichen Schritte, den Geschirrspüler zu installieren, erläutert. Beachten Sie auch die mitgelieferte Montageanleitung.

Aufstellen und Ausrichten



– Achten Sie darauf, dass das Gerät beim Unterbau auf eine stabile, ebene Fläche in die Nähe eines Abflusses und Wasseranschlusses gestellt wird.

- Achten Sie beim Einbau auf ausreichend Platz (siehe **Abbildung oben** und die beiliegende Montageanleitung) und bereiten Sie die Einbaustelle vor, so dass Strom- und Wasserverbindungen (A) fachgerecht zur Verfügung stehen.
- Achten Sie beim Einbau in einer Eckküche auf ausreichend Platz zum Öffnen der Gerätetür (9). Siehe nebenstehende Abbildung.
- Schließen Sie das Gerät erst an eine ordnungsgemäß installierte 220–240 V~50 Hz Schutzkontaktsteckdose an, wenn der Wasserzu- und -ablauf richtig vorgenommen wurde (siehe nächstes Kapitel). Die Steckdose muss mit mindestens 10 Ampere gesichert sein.
- Der Netzstecker muss auch nach dem Einbau des Gerätes leicht zugänglich sein.



Wasseranschluss

HINWEIS!

Geräteschaden!

Beim unsachgemäßen Anschließen des Gerätes besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird.

- Kürzen oder beschädigen Sie den Zulaufschlauch nicht. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses wegen stromführender Teile.
- Der Schlauch muss knickfrei verlegt und sorgfältig angeschlossen werden.

- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch (27) an einen Kaltwasserhahn mit 3/4“ (19 mm) Gewinde an (siehe **Abb. G**). Sie können den Zulaufschlauch ebenso an einen Heißwasserhahn anschließen, wenn die Wassertemperatur 60 °C nicht übersteigt.
- Die Spüldauer wird dadurch um ca. 15 Minuten verringert.
- Schrauben Sie die Schlauchverbindung handfest fest.

Der Wasserschlauch ist für einen Wasserdruck von ca. 10 bar ausgelegt. Wir empfehlen nach Benutzung den Wasserzulauf zuzudrehen, besonders dann, wenn Ihr Hausanschluss über keinen Druckminderer verfügt.

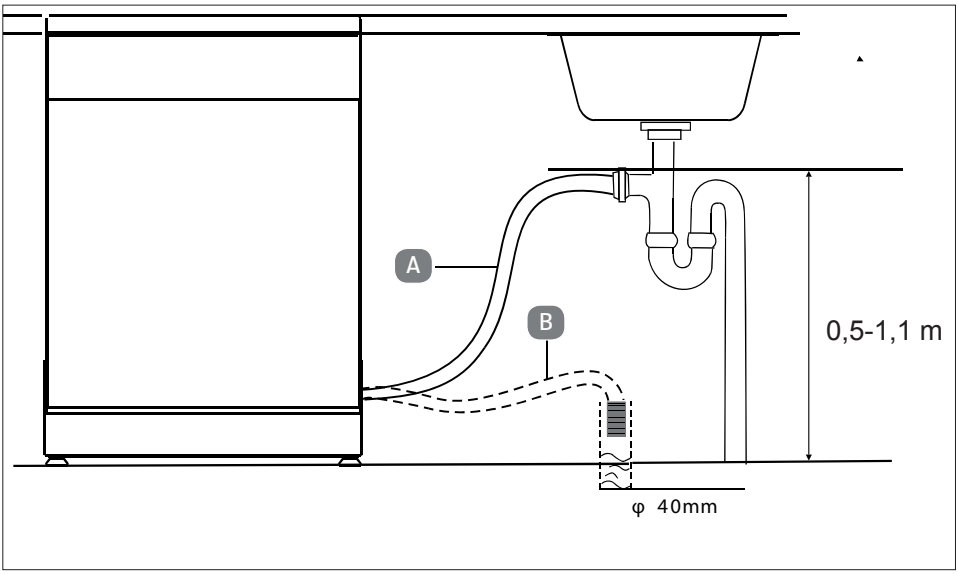
HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Sachschadens durch ungewollten Wasseraustritt.

– Drehen Sie den Wasserzulauf nach der Benutzung des Gerätes wieder zu, um ungewollten Wasseraustritt im Falle eines beschädigten Schlauches zu vermeiden.

Wasserablauf anschließen



Sie können den Abflussschlauch 28 auf unterschiedliche Weise anschließen (siehe **Abb. oben**):

- den Schlauch mit einem speziellen Anschluss am Abflussrohr A verbinden oder
- den Schlauch in ein Abflussrohr B einleiten.

HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Sachschaden durch ungewollten Wasseraustritt.

Beachten Sie, dass in jedem Fall der Abflussschlauch in einer maximalen Höhe von 110 cm in einen Abfluss eingeleitet wird, da sonst die Leistung der Pumpe beeinträchtigt würde.

- Das Wasser muss immer frei ablaufen können:
- Achten Sie darauf, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder verdreht ist.
- Das Schlauchende darf nicht im abgepumpten Wasser liegen.
- Verwenden Sie keinen Schlauch, der länger als vier Meter lang ist.

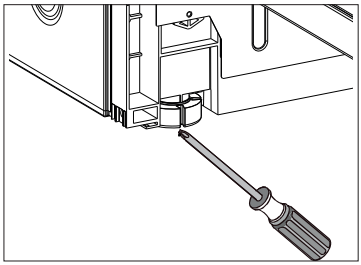
Kondenswasserschutz anbringen

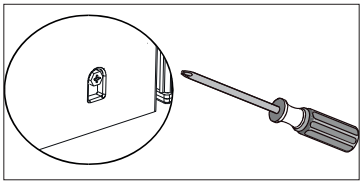
- Kleben Sie den beiliegenden Kunststoffstreifen auf die Unterseite der Arbeitsplatte. Der Klebestreifen verhindert Schäden an der Arbeitsplatte aufgrund heißer Dämpfe, die bei geöffneter Gerätetür aus dem Geschirrspüler austreten.

Geschirrspüler ausrichten

- Schieben Sie das Gerät in die Einbaunische.
- Überprüfen Sie mit einer Wasserwaage den waagerechten Stand im Gerät und an der Gerätetür 9.
- Richten Sie das Gerät mithilfe der Stellfüße 10 und der Justagevorrichtung in der Gerätemitte waagerecht aus. Schrauben Sie die Füße so weit wie möglich mit Hilfe eines Schraubendrehers heraus.

Das Gerät muss bis an den oberen Nischenrand ragen, um beim Öffnen der Gerätetür nicht nach vorne zu kippen.





Um die Standfestigkeit des Geschirrspülers zu gewährleisten, muss er an der Arbeitsplatte festgeschraubt werden. Dazu liegen dem Geschirrspüler zwei Montagewinkel bei.

- Montagewinkel jeweils rechts und links in die Schlitze stecken (siehe beiliegende Montageanleitung, **Abb. 4**).

Montieren der Frontblende

- Entnehmen Sie die Maße einer geeigneten Frontblende der beiliegende Montageanleitung, **Abb. 1**.

Die mitgelieferte Montageanleitung dient gleichzeitig als Bohrschablone.

- Ziehen Sie das Gerät leicht aus der Einbaunische.
- Legen Sie die Bohrschablone so auf die Rückseite der Frontblende, dass die Schablone und Platte oben bündig abschließen (siehe beiliegende Montageanleitung, **Abb. 7**).
- Übertragen Sie die Bohrlöcher mit einem spitzen Gegenstand von der Bohrschablone auf die Frontblende. Nehmen Sie die Bohrschablone wieder ab.
- Installieren Sie einen geeigneten Griff an der Türblende, um später die Gerätetür 9 öffnen zu können (siehe beiliegende Montageanleitung, **Abb. 8**).
- Stellen Sie den Bohrtiefenanschlag der Bohrmaschine so ein, dass die Platte nicht durchbohrt werden kann. Bohren Sie die Positionen für die Schrauben mit einem Bohrer (Ø 2 mm) vor.
- Schrauben Sie die beiden Linsenkopfschrauben in die Frontblende an den in **Abb. 8, Punkt 10** der beiliegenden Montageanleitung abgebildeten Positionen ein.
- Kleben Sie die beiden Klettverschlüsse an die gekennzeichneten Stellen in **Abb. 8** der beiliegenden Montageanleitung auf.
- Hängen Sie die Frontblende in die Gerätetür des Geschirrspülers mit Hilfe der Linsenkopfschrauben in die beiden Langlöcher der Tür ein.
- Halten Sie die Frontblende fest und öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers vorsichtig.
- Schrauben Sie die 6 Schrauben in die Frontblende an den in **Abb. 8** der beiliegenden Montageanleitung abgebildeten Positionen ein.
- Montagewinkel an den Langlöchern um die Gerätetür 9 umknicken (siehe beiliegende Montageanleitung, **Abb. 9**) und an der Küchenseitenwand mit den beiden kleinen mitgelieferten Senkkopfschrauben festschrauben.
- Schieben Sie das Gerät wieder in die Einbaunische.

Türfederspannung nachstellen

Nach der Montage einer Frontblende muss die Türfederspannung ggf. erhöht werden.

Die Federspannung ist korrekt, wenn die geöffnete Gerätetür in der horizontalen Position verbleibt.

- Stellen Sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher die Federspannung ein (Siehe **Abb. 8, Punkt 20**) der beiliegenden Montageanleitung. Drehen Sie bei einem hohen Türgewicht nach rechts, um die Federspannung zu erhöhen.
- Kleben Sie danach die mitgelieferten Schraubenabdeckungen auf die Schraubenlöcher.

Gerät vorbereiten

Gerätetür öffnen

- Fassen Sie in die Griffmulde (sofern noch keine Blende installiert ist) oder am Griff der Blende und öffnen Sie die Gerätetür 9, indem Sie sie zu sich ziehen. Klappen Sie die Gerätetür vollständig auf.

Wird die Gerätetür während des Betriebs geöffnet, wird der Spülvorgang automatisch unterbrochen.

Gerätetür schließen

- Schieben Sie den Geschirrkorb vollständig in das Gerät hinein.
- Drücken Sie die Gerätetür an, bis sie hörbar einrastet.

Salz in das Gerät einfüllen

Geschirrspülsalz (Regeneriersalz) wird verwendet, um Wasser ab einer mittleren Wasserhärte zu enthärten.

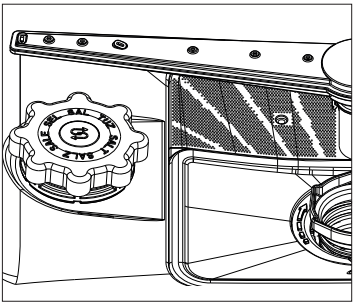
- Füllen Sie grundsätzlich Geschirrspülsalz ein.

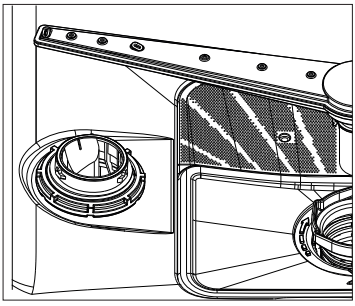
HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

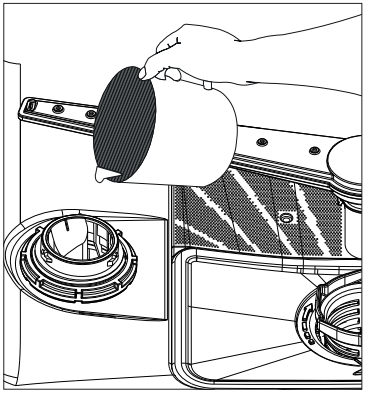
Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die verwendung falscher Salzzugabe.

- Verwenden Sie immer Geschirrspülsalz/Regeneriersalz, das für Geschirrspüler geeignet ist.
- Normales Haushaltssalz ist nicht geeignet und kann das Gerät beschädigen.

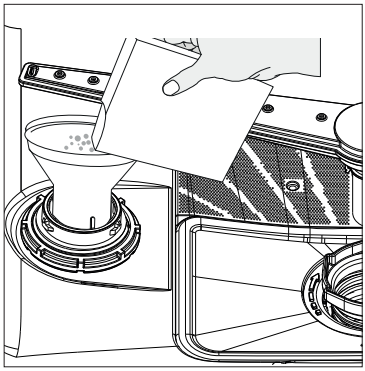




- Entfernen Sie den Geschirrkorb (6) und drehen Sie den Deckel vom Regeneriersalzbehälter (12) ab.



- Füllen Sie vor der ersten Benutzung 1 Liter Wasser in den Regeneriersalzbehälter.



- Füllen Sie dann 1 kg Geschirrspülsalz ein. Es ist normal, wenn eine geringe Menge Wasser aus dem Regeneriersalzbehälter austritt.
- Nachdem der Behälter gefüllt ist, drehen Sie den Deckel im Uhrzeigersinn wieder fest.
- Um Schäden am Gerät zu vermeiden, sollte direkt nach dem Befüllen mit Salz ein Spülprogramm gestartet werden (siehe „Spülprogramm starten“ auf Seite 36).

Der Regeneriersalzbehälter muss generell erst aufgefüllt werden, wenn die Salzwarnanzeige ⇆ (Salz nachfüllen) angezeigt wird.

Wenn sich Salzreste im Gerät befinden, starten Sie ein Schnellprogramm, um diese auszuspülen.

Salzverbrauch einstellen

- Je nach der örtlichen Wasserhärte stellen Sie den benötigten Salzverbrauch ein.
- Entnehmen Sie der nachstehenden Tabelle, welche Einstellung bei Ihrer örtlichen Wasserhärte notwendig ist.

Erkundigen Sie sich ggf. bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen wegen der Wasserhärte.

Wasserhärtegrad		Salzverbrauch	Displayanzeige
dH (Grad deutscher Härte)	mmol/l (Millimol pro Liter)	Taste Programmauswahl P drücken	
0–5	0–0,9	1 x drücken	L1
6–11	1,0–2,0	2 x drücken	L2

Wasserhärtegrad		Salzverbrauch	Displayanzeige
dH (Grad deutscher Härte)	mmol/l (Millimol pro Liter)	Taste Programmauswahl P drücken	
12–17	2,1–3,0	3 x drücken (Werkseinstellung)	L3
18–22	3,1–4,0	4 x drücken	L4
23–34	4,1–6,1	5 x drücken	L5
35–45	6,2–8,0	6 x drücken	L6

- Öffnen Sie die Gerätetür (9).
- Drücken und halten Sie die Taste Programmauswahl **P** (20).
- Drücken Sie nun die Taste Ein/Aus (8). Halten Sie weiterhin die Taste Programmauswahl **P** gedrückt, bis die Anzeige **SL** im Display angezeigt wird und lassen Sie dann die Taste los.
- Das Display (21) zeigt die aktuelle Einstellung an.
- Drücken Sie nun die Taste Programmauswahl **P** (20) mehrfach, um den Salzverbrauch gemäß oben stehender Tabelle einzustellen.
- Drücken Sie die Taste Ein/Aus (8), um das Gerät auszuschalten und die Einstellung zu speichern.

Klarspüler einfüllen

Klarspüler verhindert, dass sich Wassertropfen und –ablagerungen am Geschirr im letzten Teil des Spülprogramms bilden. Außerdem sorgt der Klarspüler dafür, dass das Geschirr besser und schneller trocknet.

Das Gerät kann flüssigen Klarspüler verarbeiten. Der Behälter (25) befindet sich neben dem Reinigerbehälter (24) auf der Innenseite der Tür.

HINWEIS!

Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Klarspülerzugabe.

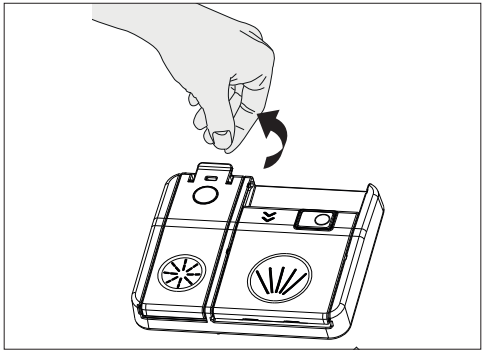
- Füllen Sie nur reinen Klarspüler für Geschirrspülmaschinen ein. Klarspüler mit Wasch- oder anderen Zusätzen sind nicht geeignet.

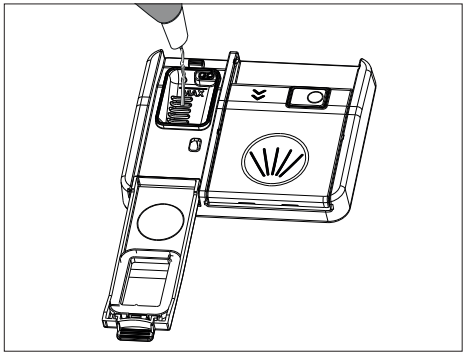
- Öffnen Sie die Gerätetür 9.
- Drücken und halten Sie die Taste Programmauswahl **P** 20.
- Drücken Sie nun die Taste Ein/Aus 8. Halten Sie weiterhin die Taste Programmauswahl **P** gedrückt, bis die Anzeige **rA** im Display angezeigt wird und lassen Sie dann die Taste los.
- Das Display 21 zeigt die aktuelle Einstellung an.
- Drücken Sie nun die Taste Programmauswahl **P** 20 mehrfach, um den Klarspülerverbrauch einzustellen.
- Drücken Sie die Taste Ein/Aus 8, um das Gerät auszuschalten und die Einstellung zu speichern.

Stufe	**Klarspülerverbrauch Taste Programmauswahl P drücken**	**Displayanzeige**
1 - Kein Klarspüler	1 x drücken	r1
2 - 1 Dosis	2 x drücken	r2
3 - 2 Dosen	3 x drücken	r3
4 - 3 Dosen	4 x drücken (Werkseinstellung)	r4
5 -4 Dosen	5 x drücken	r5

Klarspüler nachfüllen

Klarspüler muss nachgefüllt werden, wenn die Meldung ✳ (Klarspüler nachfüllen) angezeigt wird.





- Klappen Sie den Deckel des Klarspülerbehälters auf.
- Füllen Sie den Klarspüler bis zur Markierung „MAX“ ein. Achten Sie darauf, dass der Behälter nicht überläuft.

- Entfernen Sie überschüssigen Klarspüler nach dem Auffüllen mit einem feuchten Tuch.
- Schließen Sie den Deckel nach dem Befüllen bis er einrastet.

Um den Füllstand des Klarspülers zwischendurch kontrollieren zu können, befindet an der Öffnung des Klarspülbehälters eine Füllstandanzeige. Die Anzeige verändert sich je nach Füllstand des Behälters:

5 Balken	Voll
3 Balken	ca. 1/2 voll
1 Balken	der Behälter sollte nachgefüllt werden.
kein Balken	Leer

Über Geschirrspülreiniger

WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Reinigungsmittel sind Chemikalien und enthalten scharfe und ätzende Inhaltsstoffe.

- Halten Sie Reinigungsmittel fern von Kindern!

Reinigerarten

Der Geschirrspülreiniger sorgt dafür, dass sich Schmutz vom Geschirr und Besteck löst und entfernt wird. Verwenden Sie grundsätzlich für Geschirrspülmaschinen geeigneten Reiniger. Es gibt drei Sorten Geschirrspülreiniger:

- Reiniger mit Phosphat und Chlor
- Reiniger mit Phosphat und ohne Chlor
- Reiniger ohne Phosphat und ohne Chlor

Normalerweise befindet sich in Geschirrspülreiniger in pulverform kein Phosphat. Da Phosphat Wasser weicher macht, ist diese Funktion ohne dieses nicht gegeben. Füllen Sie dann in jedem Fall zusätzlich Geschirrspülsalz ein (siehe Seite 23). Falls ein Reiniger ohne Phosphat verwendet wird, erhöhen Sie die Dosis an Reiniger, um Wasserflecken am Geschirr und an Gläsern zu vermeiden.

Reiniger mit Chlor bleichen das Geschirr ein wenig. Farbflecken und Ränder werden ohne Chlor schlechter entfernt. In diesem Fall wählen Sie ein Spülprogramm mit einer höheren Temperatur.

Reinigerkonzentrate

Je nach chemischer Zusammensetzung kann man zwischen zwei Arten unterscheiden:

- Konventionelle, alkalische Reiniger mit ätzenden Komponenten
- Reiniger mit niedrigem Alkaligehalt und natürlichen Enzymen.

Ein „normales“ Spülprogramm in Verbindung mit einem Reinigerkonzentrat reduziert die Wasserverschmutzung und ist besser für das Geschirr. Diese Spülprogramme sind darauf abgestimmt, den Schmutz optimal zu lösen und können mit Reinigerkonzentrat die gleiche Wirkung erzielen wie ein „intensives“ Programm.

Reinigertabs

Die verschiedenen Bestandteile Reinigertabs (z. B. bei 3-in-1-Tabs Reiniger, Klarspüler, Salz) lösen sich zeitlich nacheinander auf. Durch die Kombination von mehreren Bestandteilen, ist ein separater Klarspüler und/oder Salz nicht mehr notwendig).

Je nach Tab, lösen sie sich bei kurzen Spülgängen nicht vollständig auf. Achten Sie darauf, dass die Tabs für das gewählte Spülprogramm geeignet sind und beachten Sie die Hinweise des Herstellers.

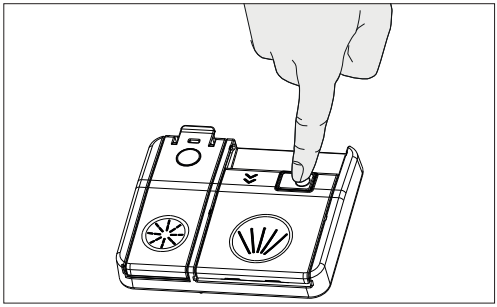
Reiniger einfüllen

Geschirrspülreiniger muss vor jedem Spülvorgang eingefüllt werden. Füllen Sie immer nur so viel Reiniger ein, wie in der Tabelle weiter unten gezeigt.

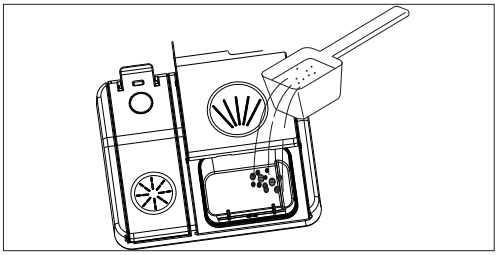
Das Gerät benötigt in der Regel weniger Reiniger als ein herkömmlicher Geschirrspüler. Meist reicht ein Esslöffel Reiniger aus, um eine komplette Ladung Geschirr zu spülen. Je nach Verschmutzungsgrad kann jedoch auch mehr benötigt werden.

Füllen Sie den Reiniger immer unmittelbar vor dem Spülvorgang ein, damit Geschirrspülpulver nicht feucht wird und sich später richtig löst.

– Öffnen Sie die Tür des Gerätes.



– Falls der Deckel des Reinigerbehälters 24 geschlossen ist, drücken Sie den Entriegelungsknopf 23. Der Deckel öffnet sich.



- Füllen Sie Geschirrspülpulver oder einen Reinigertab in die Dosierkammer ein. Bei Vorwäsche: Wenn Sie Geschirrspülpulver verwenden, füllen Sie zusätzlich ca. 5 Gramm Pulver ein.
- Schließen Sie den Deckel des Geschirrspülfachs. Der Deckel muss einrasten und darf nicht wieder aufspringen.
- Bei starker Verschmutzung geben Sie etwas Reingerpulver in die Tür.

Einräumen des Geschirrs und Bestecks

VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr durch spitze Gegenstände.

- Platzieren Sie Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen horizontal, um Verletzungen zu vermeiden.

Allgemeines

- Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr und Besteck. Achten Sie beim Geschirrkauf auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Geschirrspülmaschine geeignet“.
- Verwenden Sie milden Reiniger, der auch für empfindliches Geschirr geeignet ist.
- Entfernen Sie größere Speisereste vom Geschirr und weichen Sie eingetrocknete Speisereste ein. Es ist jedoch nicht notwendig, das Geschirr vor dem Spülgang unter fließendem Wasser abzuspülen.
- Um Beschädigungen am Glas oder Besteck zu vermeiden, räumen Sie dieses nicht direkt nach Beenden des Spülprogrammes aus dem Geschirrspüler aus. Lassen Sie das Geschirr erst etwas abkühlen.

- Räumen Sie hohle Gegenstände wie Tassen, Gläser, Pfannen etc. mit der Öffnung nach unten ein, so dass sich kein Wasser darin sammeln kann.
- Geschirr darf nicht ineinander liegen oder ein anderes Geschirrteil verdecken.
- Räumen Sie große Geschirrteile in den Geschirrkorb.
- Überladen Sie den Geschirrspüler nicht, um gute Reinigungsergebnisse zu erzielen.

Nicht oder bedingt geeignetes Geschirr

Nicht geeignetes Geschirr

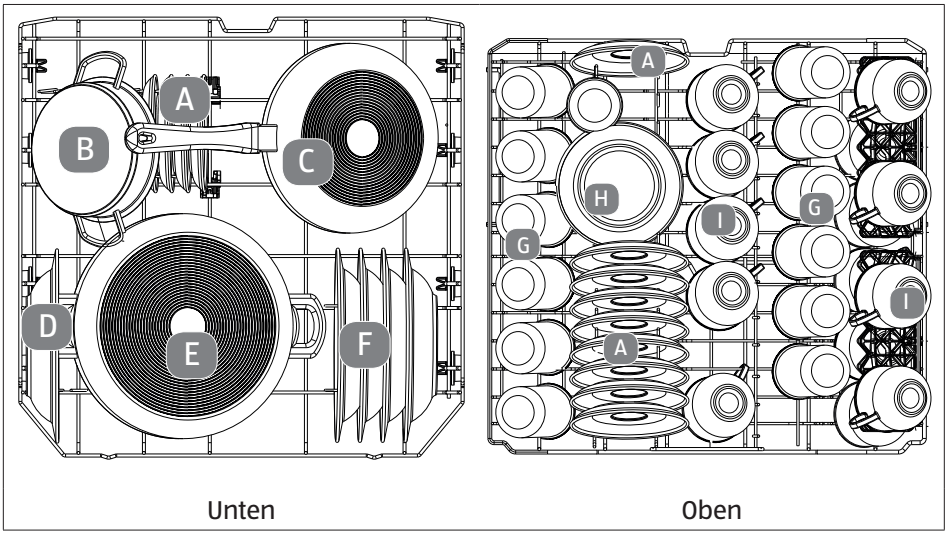
- Geschirr mit Elementen aus Holz, Horn, Perlmutt
- nicht hitzebeständige Kunststoffteile
- verbundene Geschirrteile
- Zinngeschirr
- Kristallglas
- nicht rostfreie Stahlteile

Bedingt geeignetes Geschirr

- Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen stumpf werden
- Silber- und Aluminiumteile können an Farbe verlieren
- Glasierte Formen können nach vielen Waschgängen verblassen

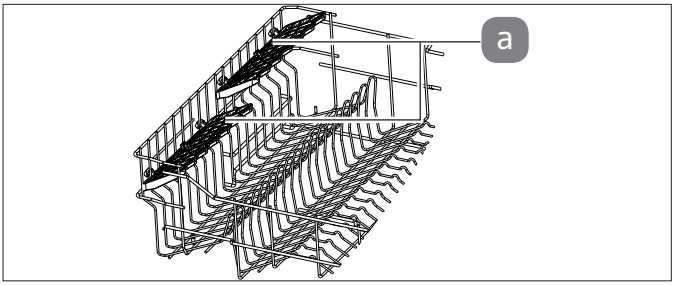
Beladebeispiel Geschirr

Beladen Sie die Geschirrkörbe 6 / 13 wie in den Beispielen abgebildet. Geschirrteile sollten an den vorgesehenen Stellen platziert werden, um das beste Reinigungsergebnis zu erzielen.



Unten Oben

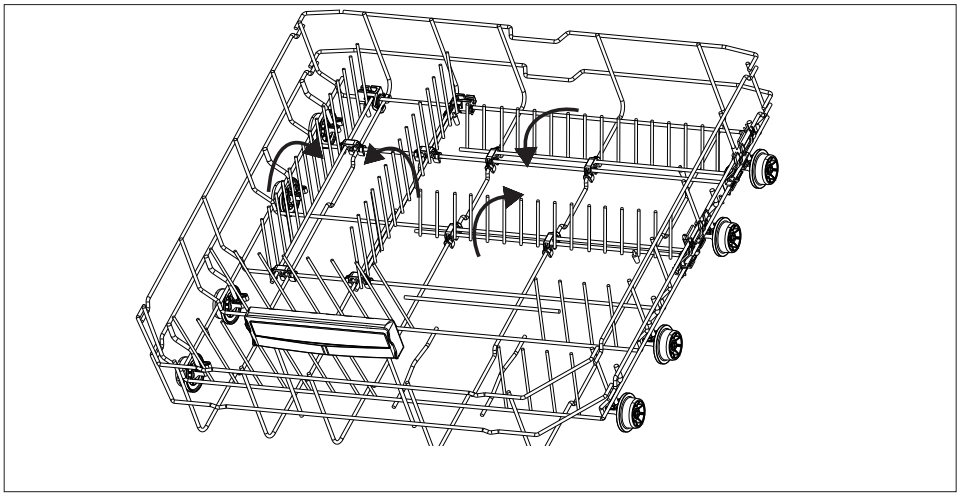
A) Untertassen
B) kleiner Topf
C) Pfanne
D) Teller
E) großer Topf
F) Speiseteller/tiefe Teller
G) Gläser
H) Schüssel
I) Tassen



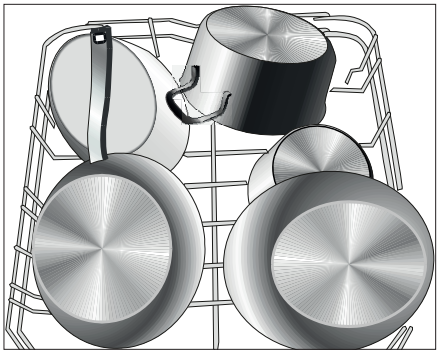
Um mehr Platz für Tassen zu haben oder um den Stand von Gläsern mit Stiel zu stabilisieren, können Sie die Tassenauflage a herunterklappen.

- Stellen Sie die Tassenauflage senkrecht und ziehen Sie sie nach oben.
- Klappen Sie die Tassenauflage dann herunter.
- Jetzt können Sie unter und auf den Tassenablagen Tassen hineinstellen oder lehnen Sie die Gläser daran an.

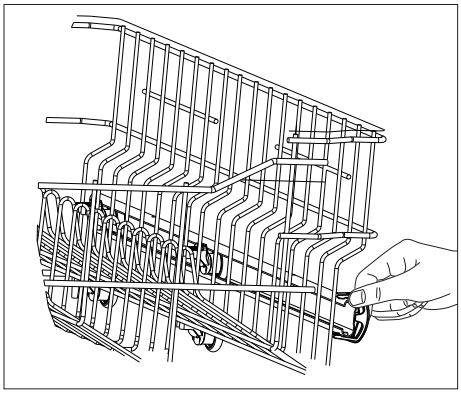
Beladebeispiel Töpfe



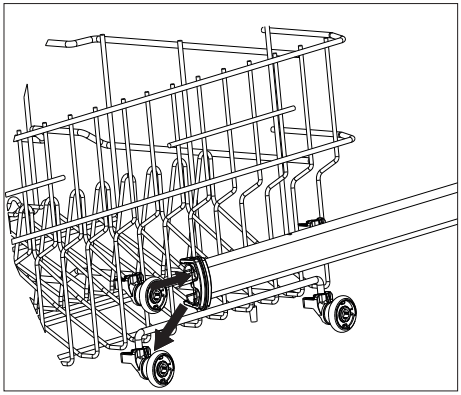
Falls die Halterungen für Teller nicht benötigt werden, können diese nach unten geklappt werden, um Platz für z. B. Töpfe zu schaffen:



Um mehr Platz im unteren Geschirrkorb in der Höhe zu gewinnen, haben Sie die Möglichkeit, den oberen Geschirrkorb eine Stufe höher zu setzen.



- Klappen Sie das Endstück der Rollenschiene auf beiden Seiten des Korbes zur Seite.
- Ziehen Sie den Korb vollständig aus den beiden Schienen.



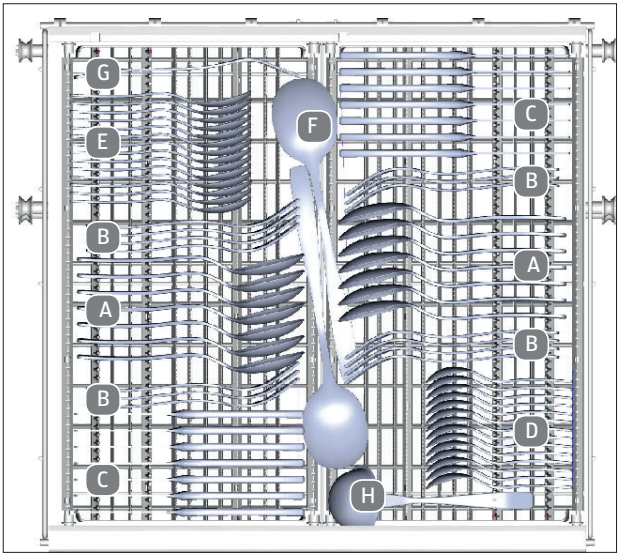
– Setzen Sie nun den Korb mit den unteren Rollen auf die beiden Schienen wieder ein. Schieben Sie den Korb vollständig ein und verschließen Sie das Endstück der Rollenschiene.

Nun sitzt der obere Korb weiter oben.

Beladebeispiel Besteckschublade

Essbesteck sollte in der Besteckschublade 14 platziert werden. Lange und scharfe Messer müssen, um Verletzungen zu vermeiden, in horizontal platziert werden.

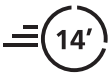
A) Suppenlöffel
B) Gabeln
C) Messer
D) Teelöffel
E) Dessertlöffel
F) Servierlöffel
G) Serviergabeln
H) Saucenlöffel



Spülprogramm starten

Programm wählen

Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Spülprogramme und ihre Anwendungen. Stellen Sie ein möglichst energiesparendes oder schnelles Programm wie z. B. das Programm „ECO“ oder „Kurz 50“.

Programm	geeignet für	Vorspülen	Trocken-vorgang	Programm-dauer [Min]
	leicht verschmutzte Teile, die nicht getrocknet werden müssen, geeignet für 4 Gedecke	Ja	Nein	14
	leicht verschmutztes Geschirr	Nein	Nein	30
eco*	Standardprogramm für leicht verschmutzte Teile wie Teller, Gläser, Schüsseln und leicht verschmutzte Pfannen	Ja	Ja	254
	Geeignet für leicht verschmutzte empfindliche Gläser im oberen Geschirrkorb und für stark verschmutztes Geschirr im unteren Geschirrkorb.	Ja	Nein	112
	leicht verschmutztes Geschirr, das nicht sorgfältig getrocknet werden muss	Nein	Nein	50

Programm	geeignet für	Vorspülen	Trocken-vorgang	Programm-dauer [Min]
70°C	Geeignet für Babyfla-schen, Einweckgläser, die eine hygienische Reinigung brauchen	Ja	Ja	154
A 30-50°C	leicht verschmutzte Teile wie Gläser, Porzellan	Ja	Ja	64-91
A 50-60°C	normale Teile wie klei-ne Töpfe, Teller, Gläser und leicht verschmutzte Pfannen	Ja	Ja	100-122
A 60-70°C	schwere Teile wie Töpfe, Pfannen, Kasserollen und eingetrocknetes Geschirr	Ja	Ja	111-179

* Das Programm ECO wird für den Testlauf nach EN 50242 verwendet.

Die Programmdauer kann sich je nach Geschirrmenge, Wassertemperatur, Umgebungstemperatur und ausgewählten Zusatzfunktionen ändern.

- Verwenden Sie bei Kurzprogrammen nur pulverförmiges Spülmittel.
- Kurzprogramme beinhalten keinen Trocknungsvorgang. Öffnen Sie daher die Gerätetür 9 nach Programmende, um das Geschirr trocknen zu lassen.

Geschirrspüler bedienen

Gehen Sie bei der Bedienung des Gerätes folgendermaßen vor:

- Öffnen Sie das Gerät und beladen es und bereiten wie zuvor beschrieben den Betrieb vor.

Bei geöffneter Gerätetür ist der Innenraum beleuchtet.

- Füllen Sie den Reiniger, Klarspüler und ggf. Salz je nach gewünschtem Programm ein.
- Stecken Sie den Netzstecker 29 in eine Steckdose 220–240 V ~ 50 Hz. Die Sicherung/Schutzschalter muss mit mindestens 10 Ampere abgesichert sein. Drehen Sie den Wasserzulauf vollständig auf.
- Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste EIN/AUS 8 ein.
- Drücken Sie die Taste **P** 20 ein- oder mehrfach, um ein geeignetes Programm auszuwählen.

Das Display 21 zeigt die Programmdauer an.

- Das ausgewählte Programm wird kurz im Display angezeigt und erlischt.
- Schließen Sie die Tür.

Das Gerät startet.

Beim Öffnen der Gerätetür 9 oder bei Stromausfall wird das Spülprogramm unterbrochen und wird fortgesetzt, sobald die Tür wieder geschlossen wurde oder die Stromversorgung wieder gewährleistet ist.

Zusatzfunktionen

Zu den Spülprogrammen stehen Ihnen Zusatzfunktionen zur Verfügung:

- Programmdauer verkürzen
- Extra-leise
- Spülmaschinentabs
- Zeitverzögerung

Eine Zusatzfunktion, außer der Zeitverzögerung, bleibt auch im nächsten Programmablauf aktiv, sofern sie nicht ausgeschaltet wird. Zum Abbrechen der Funktion beim nächsten Spülprogramm drücken Sie die jeweilige Funktionstaste, bis die Beleuchtung dieser Taste erlischt.

Programmdauer verkürzen

– Drücken Sie die Taste Programmdauer verkürzen 16, um das Spülprogramm zu verkürzen.

Die Wassertemperatur und der Wasserdruck werden erhöht, um eine verbesserte Waschqualität in kürzerer Zeit zu gewährleisten. Die Funktion ist nur bei Programmbeginn verfügbar.

Extra-leise

– Drücken Sie die Taste Extra-leise 17, um einen ruhigen Spülbetrieb zu erreichen.

Dabei wird der Wasserdruck beim Spülen verringert und somit die Geräuschentwicklung reduziert. Die Funktion ist bei leicht verschmutzten Teilen geeignet.

Die Funktion ist nur bei Programmbeginn verfügbar.

Verwenden von Spülmaschinentabs

– Drücken Sie bei der Verwendung von Kombinationsreiniger, der Salz und Klarspüler enthält, die Taste Spülmaschinentabs 18.

Spülzone auswählen

– Drücken und halten Sie die Taste Programmdauer verkürzen 16, bis das Symbol für den oberen Geschirrkorb oder das Symbol für den unteren Geschirrkorb leuchtet. Je nach Auswahl wird dann während des Programmablaufs nur im ausgewählten Geschirrkorb gespült.

Es wird ein Signalton ausgegeben, sollte die Zusatzfunktion nicht im ausgewählten Spülprogramm verfügbar sein.

Zeitverzögerung einstellen

– Drücken Sie die Taste Zeitverzögerung 19 ein- oder mehrfach, um die Programmstartzeit nach hinten zu verschieben. Es ist eine Zeitverzögerung von 1 bis 19 Stunden möglich.

Sie können wahlweise zurerst die Zeitverzögerung oder das Spülprogramm auswählen.

Zum Abbrechen der Zeitverzögerung drücken Sie die Taste Zeitverzögerung 19 erneut.

Das Gerät startet automatisch nach der eingestellten Verzögerungszeit.

Programm wechseln

Sie können das Programm wechseln, wenn das Gerät seit kurzer Zeit in Betrieb ist. Läuft die Maschine bereits länger, muss Reiniger und ggf. Klarspüler nachgefüllt werden.

- Öffnen Sie die Gerätetür (9), um das Programm zu unterbrechen.
- Drücken Sie die Taste **P** (20) ein- oder mehrfach, um das Programm zu ändern.
- Schließen Sie die Gerätetür.

Das neue Programm wird an der Stelle fortgesetzt, an der das alte Programm unterbrochen wurde.

Öffnen während des Betriebes

Die Tür kann während eines laufenden Programmes geöffnet werden, um zusätzliches Geschirr einzuräumen bzw. welches zu entnehmen. Dies ist nur effizient, wenn das Programm erst kurze Zeit läuft, da ansonsten das neu eingeräumte Geschirr u. U. nicht mehr vollständig gereinigt wird.

VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.

- Öffnen Sie die Tür nicht sofort vollständig, sondern warten Sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm nicht mehr rotiert und öffnen dann die Tür vollständig.

- Räumen Sie zusätzliches Geschirr ein bzw. entnehmen Sie Geschirrteile.
- Schließen Sie die Tür, um das Programm fortzusetzen.

Programm abbrechen

- Öffnen Sie die Gerätetür (9), um das Programm zu unterbrechen.
- Drücken und halten Sie die Taste **P** (20) für ca. 3 Sekunden, bis das Symbol →| (Programmende) blinkt, um das Programm zu beenden.

Im Display wird „1“ angezeigt.

- Schließen Sie die Gerätetür.

Das Wasser wird für 30 Sekunden abgepumpt. Es werden 5 Signaltöne ausgegeben und das Symbol →| (Programmende) leuchtet.

Ende des Spülprogramms

VORSICHT!

Verbrennungsgefahr!

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.

– Öffnen Sie die Tür nicht sofort vollständig, sondern warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat.

VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Stolpergefahr durch die geöffnete Tür.

– Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes wieder.

Nachdem das Programm beendet ist, ertönen 5 Signaltöne.

– Drücken Sie die Taste EIN/AUS (8), um das Gerät auszuschalten.
– Drehen Sie den Wasserzulauf ab und öffnen dann die Tür ein Stück.
– Warten Sie noch einige Zeit mit dem Ausräumen des Bestecks/Geschirrs, damit das Geschirr schneller trocknet und die Hitze entweichen kann.
– Entnehmen Sie das Geschirr und das Besteck. Es ist normal, wenn das Gerät im Innern feucht ist.
– Entnehmen Sie erst das Geschirr aus dem unteren Geschirrkorb, dann aus dem oberen, um zu vermeiden, dass Wasser auf das untere Geschirr tropft.

Reinigung und Wartung

WARNUNG!

Stromschlaggefahr

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Teile.

- Vor jeder Reinigung oder Wartung unbedingt den Netzstecker ziehen.

HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Sachschadens durch ungewollten Wasseraustritt.

- Drehen Sie vor der Reinigung den Wasserzulauf ab.

Filtersystem

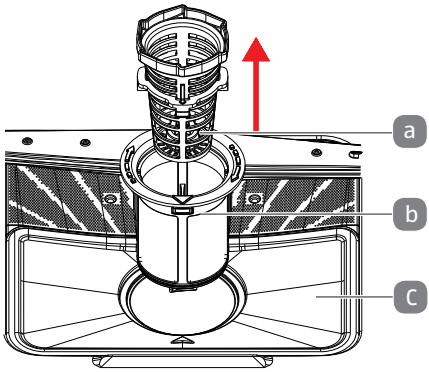
Das Filtersystem verhindert, dass größere Speisereste und kleine Teile den Wasserablauf verstopfen und das Gerät beschädigen.

HINWEIS!

Gefahr von Geräteschaden!

Der Betrieb ohne Filter führt zu Beschädigung des Gerätes.

- Starten Sie das Gerät nie ohne eingesetzes Filtersystem!
- Ein falsch installierter Filter kann das Gerät oder Geschirr beschädigen.

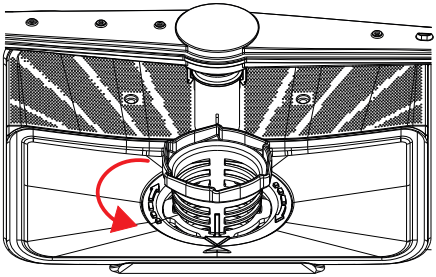


Der Filter besteht aus drei Teilen:

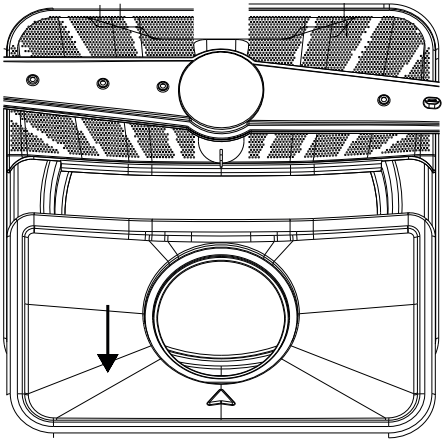
- a grober Filter, der große Teile wie z. B. Glas zurück hält,
- b Feinfilter für kleine Partikel,
- c Hauptfilter.

Filter reinigen

Damit das Gerät jederzeit seine volle Spülkraft behält, muss der Filter in regelmäßigen Abständen gereinigt werden.



- Um den Filter zu entnehmen, drehen Sie den Feinfilter entgegen dem Uhrzeigersinn ab.
- Trennen Sie den Grobfilter vom Feinfilter, indem Sie den Grobfilter nach oben hin abziehen.
- Entnehmen Sie den Hauptfilter vom Geräteboden.
- Spülen Sie die Filter unter fließendem Wasser ab und reinigen Sie sie mit einer Bürste gründlich. Prüfen Sie nach jedem Spülvorgang, ob größere Teile den Filter blockieren und entfernen Sie sie umgehend.



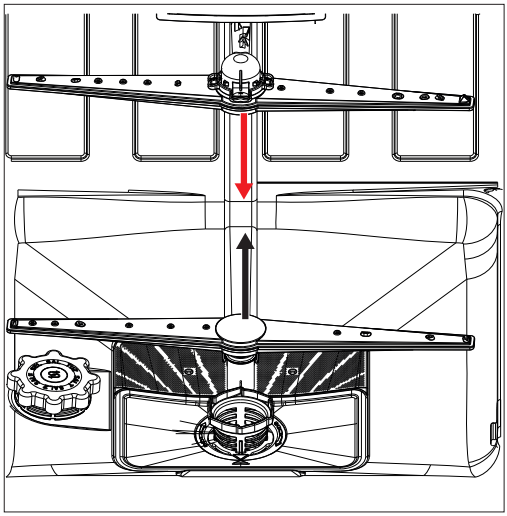
- Setzen Sie den Grobfilter in den Feinfilter ein. Achten Sie darauf, dass die Pfeilmarkierungen übereinander liegen und lassen Sie beide Filter zusammenrasten.
- Setzen Sie den Hauptfilter wieder in das Gerät.
- Setzen Sie die beiden zusammengesetzte Filter in den Hauptfilter ein und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn im Hauptfilter fest.

Gerät reinigen

- Reinigen Sie das Äußere des Gerätes mit einem feuchten Tuch und mit mildem Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine scharfen Mittel oder Scheuermilch sowie spitze Gegenstände, um das Gerät zu reinigen. Kratzende Materialien wie z. B. Stahlwolle oder Schwämme mit Scheuerseite sind ebenfalls nicht geeignet.
- Reinigen Sie die Tür des Gerätes mit einem feuchten Tuch. Achten Sie darauf, dass dabei keine Feuchtigkeit in die Elektronik des Türverschlusses eindringt, um das Gerät nicht zu beschädigen.
- Achten Sie beim Bedienfeld ebenfalls darauf, dass keine Feuchtigkeit mit der Elektronik in Berührung kommt. Verwenden Sie keine Sprühreiniger!

Sprüharme reinigen

Die Sprüharme im Innern des Gerätes können entfernt werden, um sie zu reinigen.



- Drehen Sie den oberen Dreharm aus dem oberen Geschirrkorb heraus.
- Heben Sie den unteren Sprüharm leicht an und entnehmen Sie ihn.
- Reinigen Sie die Sprüharme unter fließendem Wasser und vergewissern Sie sich, dass die Öffnungen nicht verstopft sind. Setzen Sie sie danach wieder ein.

Wasserzulauffilter reinigen

Im Aquastopp-Schlauchanschluss befindet sich ein Filter.

- Entfernen Sie die Schlauchverbindung vom Kaltwasserhahn.
- Entnehmen Sie den Dichtungsring mit Sieb z. B. mit Hilfe eines kleinen Schlitzschraubendrehers.
- Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser. Bei starker Verkalkung verwenden Sie etwas Kalkreiniger.
- Setzen Sie den Dichtungsring mit Sieb mit der Wölbung nach oben in die Schlauchverbindung ein.
- Schrauben Sie die Schlauchverbindung am Kaltwasserhahn handfest fest.

Innenbeleuchtung auswechseln

VORSICHT!

Verletzungsgefahr/Geräteschaden!

Das Austauschen der LED-Innenbeleuchtung ist dem Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierte Person vorbehalten.

– Sollte die Innenbeleuchtung nicht funktionieren, kontaktieren Sie den Kundendienst.

Gefrierschutz

Bei Betrieb in kalter Umgebung, z. B. während der Wintermonate befolgen Sie nach jedem Waschvorgang folgende Hinweise, um ein Einfrieren zu verhindern:

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- Drehen Sie die Wasserzufuhr ab und trennen Sie den Wasserschlauch vom Wassereinlassventil.
- Lassen Sie das Wasser aus Schlauch und Ventil ablaufen (z. B. in einen Eimer).
- Schließen Sie den Schlauch wieder an das Wassereinlassventil an.
- Entnehmen Sie das Filtersystem am Geräteboden und saugen Sie mit einem Lappen oder Schwamm das zurückbleibende Wasser vom Geräteboden auf.

HINWEIS!

Gefahr von Geräteschaden!

Das Gerät kann bei unsachgemäßem Umgang beschädigt werden.

– Wenden Sie sich an den Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person, falls das Gerät wegen Vereisung nicht funktionieren sollte.

Längere Nichtverwendung

- Führen Sie einen Spüldurchgang ohne Beladung durch.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Drehen Sie den Wasserzuflauf ab.
- Lassen Sie die Gerätetür 9 leicht geöffnet, um ggf. Geruchsbildung zu vermeiden und die Dichtung zu schonen.

Gerät transportieren

Verletzungsgefahr!

Hohes Gewicht des Gerätes. Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch Überheben.

- Transportieren Sie das Gerät mindestens mit einer weiteren Person.

Transportieren Sie das Gerät nach Möglichkeit immer senkrecht. Ggf. ist ein Transport auch auf dem Geräterücken möglich.

Fehlerbehebung

Technische Störungen		
Das Gerät startet nicht.	Sicherung defekt oder FI-Schutzschalter ausgelöst	Wechseln Sie die Sicherung bzw. schalten Sie den FI-Schutzschalter wieder ein. Achten Sie darauf, dass der Stromkreis mit mindestens 10 Ampere gesichert ist.
	Gerät ist nicht eingeschaltet	Schalten Sie das Gerät ein.
	Zulaufwasserhahn ist geschlossen.	Zulaufwasserhahn öffnen.
	Zulaufschlauch und Gerätefilter verstopft.	Ablaufschlauch prüfen. Gegebenenfalls leeren oder Verdrehung lösen.
	Tür des Gerätes ist nicht vollständig geschlossen	Schließen Sie die Tür korrekt.
Das Wasser wurde nicht aus dem Geschirrspüler gepumpt.	Wasserablaufschlauch ist geknickt	Verlegen Sie den Schlauch so, dass dieser nicht geknickt ist.
	Filter verstopft	Reinigen Sie den Filter regelmäßig.
	Wasserablaufschlauch verstopft.	Prüfen Sie den Wasserablaufschlauch. Achten Sie darauf, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß installiert ist.

Allgemeine Störungen		
Schaum im Gerät	Falscher Reiniger	Benutzen Sie nur Reiniger, der für Haushaltsgeschirrspülmaschinen geeignet ist. Wenn Schaum entstanden ist, öffnen Sie das Gerät und warten Sie einige Zeit, bis der Schaum verschwunden ist. Starten Sie dann den Waschgang „Schnell“ ohne Reiniger, um Reinigerreste zu entfernen.
	Verschütteter Klarspüler	Entfernen Sie den Klarspüler umgehend.
Fleckiges Gerätezubehör	Reiniger mit Farbzusätzen wurde verwendet.	Verwenden Sie nur Reiniger ohne Farbzusätze.
Weiße Ablagerungen im Innern des Gerätes	Hartes/kalkhaltiges Leitungswasser	Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Schwamm mit etwas Reiniger für Geschirrspüler. Tragen Sie Gummihandschuhe während des Reinigens. Verwenden Sie immer nur Reiniger für Haushaltsgeschirrspüler.
Rostflecken auf dem Essbesteck	Das betroffene Besteck ist nicht rostfrei.	Auf Spülmaschineneignung achten, ggf. per Hand spülen.
	Es wurde kein Programm gestartet, nachdem Salz eingefüllt wurde.	Starten Sie immer das Schnell-Programm ohne Geschirr, nachdem Sie Salz hinzugefügt haben.

Geräusch		
Klopfendes/Rasselndes Geräusch im Gerät	Der Sprüharm stößt gegen Geschirr bzw. gegen ein Teil im Geschirrkorb oder ein Teil des Geschirrs sitzt nicht fest im Korb.	Stoppen Sie das Programm und ordnen Sie das Geschirr anders an.

Unbefriedigendes Spülergebnis		
Das Geschirr ist nicht sauber.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	Siehe Abschnitt „Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ auf Seite 30.
	Das gewählte Programm war nicht geeignet.	Wählen Sie ein intensiveres Programm (siehe Kapitel „Spülprogramm starten“ auf Seite 36.
	Es wurde nicht genug Reiniger verwendet.	Verwenden Sie mehr oder einen anderen Reiniger.
	Geschirrteile blockieren den Weg des Sprüharms.	Ordnen Sie das Geschirr anders an, so dass sich der Sprüharm frei bewegen kann.
Das Geschirr ist nicht sauber.	Der Filter ist nicht oder nicht richtig eingelegt.	Reinigen und/oder legen Sie den Filter richtig ein. Reinigen Sie außerdem den Sprüharm (siehe „Programm wählen“ auf Seite 36“).
Die Gläser sind fleckig.	Kombination von weichem Wasser und zu viel Reiniger.	Verwenden Sie weniger Reiniger, wenn Sie weiches Wasser haben und nutzen sie das kürzeste Waschprogramm, um Gläser richtig zu reinigen.
Schwarze oder graue Flecken auf dem Geschirr	Aluminiumbesteck/-zubehör ist mit den Tellern in Berührung gekommen.	Verwenden Sie einen milden Reiniger, um die Flecken zu entfernen.
Im Reinigerfach befindet sich nach dem Spülgang noch Reiniger.	Der Deckel des Reinigerfaches wurde von Geschirr blockiert.	Ordnen Sie das Geschirr anders an.

Unbefriedigendes Trocknungsergebnis		
Das Geschirr wird nicht getrocknet.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	Räumen Sie das Geschirr ein, wie im Kapitel „Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ beschrieben.
	Zu wenig Klarspüler	Verwenden Sie mehr Klarspüler/Füllen Sie das Klarspülerfach auf.
	Das Geschirr wurde zu früh entnommen.	Entnehmen Sie das Geschirr nicht direkt, nachdem das Programm beendet ist. Öffnen Sie die Tür etwas, damit der Dampf entweichen kann. Entnehmen Sie das Geschirr, wenn es noch leicht warm ist.
	Falsches Programm gewählt	In Programmen mit kurzer Laufzeit, ist die Temperatur kürzer. Wählen Sie ein Programm mit längerer Laufzeit und höherer Temperatur.

Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Bedeutung	Möglicher Grund/Behebung
F5	Nicht genug Wasser	– Sicherstellen, dass der Wasserhahn geöffnet ist und Wasser fließt.
		– Zulaufschlauch vom Wasserhahn trennen und Filter reinigen.
		– Falls Problem weiterhin besteht, Kundendienst kontaktieren.
F3	Wasserzufluss hört nicht auf.	– Wasserhahn schließen, Kundendienst kontaktieren.

Fehlermeldung	Bedeutung	Möglicher Grund/Behebung
F2	Wasser fließt nicht ab	Ablaufschlauch und Filter verstopft. – Reinigen Sie die Filter und entfernen Sie Blockaden. – Programm abbrechen. – Falls Problem weiterhin besteht, Kundendienst kontaktieren.
F1	Das Gerät läuft über/ ist undicht.	– Achten Sie darauf, dass die Tür richtig geschlossen ist und der Wasserzu- und –ablauf korrekt angeschlossen sind.
FE	Chip-Fehler	– Kontaktieren Sie den Kundendienst.
F6	Fehler Temperatursensor	– Kontaktieren Sie den Kundendienst.
F7	Überhitzung	– Kontaktieren Sie den Kundendienst.
F8	Wasser wird nicht aufgeheizt.	– Kontaktieren Sie den Kundendienst.
F9	Fehler Verteilerventil	– Kontaktieren Sie den Kundendienst.
Klarspüler nachfüllen ✳	Klarspülerfach leer	– Klarspüler nachfüllen.
Salz nachfüllen ⇆	Regeneriersalzbe-hälter leer	– Regeneriersalzbehälter nachfüllen

Entsorgung

VERPACKUNG

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind aus Materialien hergestellt, die umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zugeführt werden können.

GERÄT

Alle mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichneten Altgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden.

Entsprechend Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden.

Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab.

Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.

Technische Daten

Stromversorgung	220-240V ~ 50 Hz
Leistungsaufnahme	1900 W
Energieeffizienzklasse	A+++ (Spülgang Eco)
Energieverbrauch (Jahr)*	241 kWh (280 Spülgänge Eco)
Wasseraufnahme (Jahr)**	2520 Liter (Spülgang Eco)
Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand	< 0,5 W
Leistungsaufnahme im eingeschalteten Zustand	< 1 W
Reinigungseffizienz	A
Trocknungseffizienz***	A
Standardprogramm****	ECO
Geräuschpegel	44 dB (A) re 1 pW
Kapazität	bis zu 15 Maßgedecke
Einlasswasserdruck	0,04 – 1,0 MPa (0,4 – 10 Bar)

Heißwasser Anschluss	max. 60 °C
Schutzklasse	I
Abmessungen (B x H x T)	59,8 x 82 x 55 cm
Gewicht (netto)	38 kg
Länge des Zulaufschlauchs	147 cm
Länge des Wasserablaufschlauchs	200 cm

Inverkehrbringer: MEDION AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen, Germany

* Energieverbrauch 241 kWh pro Jahr auf Basis von 280 Standard-Reinigungszyklen mit Kaltwasser mit energiesparenden Programmen. Tatsächlicher Energieverbrauch hängt vom Nutzungsverhalten ab.

** Wasserverbrauch 2520 Liter pro Jahr auf Basis von 280 Standard-Reinigungszyklen. Tatsächlicher Wasserverbrauch hängt vom Nutzungsverhalten ab.

*** Trocknungseffizienzklasse A auf einer Skala von G (niedrigste Effizienz) bis A (höchste Effizienz).

**** Das Programm „Eco“ ist das Standard-Reinigungsprogramm, auf das sich alle Angaben auf dem Label und dem Datenblatt beziehen. Mit diesem Programm kann normal verschmutztes Geschirr gereinigt werden. Es handelt sich im Hinblick auf die Kombination aus Energie- und Wasserverbrauch um das effizienteste Programm.

Konformitätsinformation

CE Hiermit erklärt Medion AG, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen befindet:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Öko-Design Richtlinie 2009/125/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.

Serviceinformationen

Sollte Ihr Gerät einmal nicht wie gewünscht und erwartet funktionieren, wenden Sie sich zunächst an unseren Kundenservice. Es stehen Ihnen verschiedene Wege zur Verfügung, um mit uns in Kontakt zu treten:

- In unserer Service Community treffen Sie auf andere Benutzer sowie unsere Mitarbeiter und können dort Ihre Erfahrungen austauschen und Ihr Wissen weitergeben.
  Sie finden unsere Service Community unter http://community.medion.com.
- Gerne können Sie auch unser Kontaktformular unter www.medion.com/contact nutzen.
- Selbstverständlich steht Ihnen unser Serviceteam auch über unsere Hotline oder postalisch zur Verfügung.

Öffnungszeiten	**Rufnummer**
Mo. - Fr.: 08:00 - 21:00 Sa. / So.: 10:00 - 18:00	✆ 01 9287661
Serviceadresse	
MEDION Service Center **Franz-Fritsch-Str. 11** **4600 Wels** **Österreich**	

Diese und viele weitere Bedienungsanleitungen stehen Ihnen über das Serviceportal www.medion.com/at/service/start/ zum Download zur Verfügung.

Dort finden Sie auch Treiber und andere Software zu diversen Geräten.

Sie können auch den nebenstehenden QR Code scannen und die Bedienungsanleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden.

Datenschutzerklärung

Sehr geehrter Kunde!

Wir teilen Ihnen mit, dass wir, die MEDION AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen als Verantwortlicher Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

In datenschutzrechtlichen Angelegenheiten werden wir durch unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten, erreichbar unter MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D – 45307 Essen; datenschutz@medion.com unterstützt. Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zweck der Garantieabwicklung und damit zusammenhängender Prozesse (z. B. Reparaturen) und stützen uns bei der Verarbeitung Ihrer Daten auf den mit uns geschlossenen Kaufvertrag.

Ihre Daten werden wir zum Zweck der Garantieabwicklung und damit zusammenhängender Prozesse (z. B. Reparaturen) an die von uns beauftragten Reparaturdienstleister übermitteln. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten im Regelfall für die Dauer von drei Jahren, um Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu erfüllen.

Uns gegenüber haben Sie das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit.

Beim Auskunfts- und beim Löschungsrecht gelten jedoch Einschränkungen nach den §§ 34 und 35 BDSG (Art. 23 DS-GVO), Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG). Für die MEDION AG ist das die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen, Postfach 200444, 40212 Düsseldorf, www.ldi.nrw.de.

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Garantieabwicklung erforderlich; ohne Bereitstellung der erforderlichen Daten ist die Garantieabwicklung nicht möglich.

Impressum

Copyright © 2019

Stand: 18.12.2019

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Das Copyright liegt bei der Firma:

MEDION AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Deutschland

Bitte beachten Sie, dass die oben stehende Anschrift keine Retourenanschrift ist. Kontaktieren Sie zuerst immer unseren Kundenservice.

HOFER

AT

VERTRIEBEN DURCH:

MEDION AG
AM ZEHNTHOF 77
45307 ESSEN
GERMANY

KUNDENDIENST

703472

AT **01 928 7661**
(Zum regulären Festnetztarif Ihres Telefonanbieters.)

www.medion.at

MODELL:
MD 37531

03/2020

3
JAHRE GARANTIE